

# Für ein strahlendes Lächeln

Einfache Handhabung, Umweltfreundlichkeit und Ästhetik gewinnen bei Verpackungen für Pharma-Produkte zunehmend an Bedeutung. Coltène/Whaledent hat eine Setverpackung entwickeln lassen, die alle Aspekte kombiniert.

**AUGEN ZU UND DURCH** - so reagieren die meisten, sobald beim Zahnarzt das surrende Geräusch der kleinen Maschinen ertönt, bei denen man meist gar nicht genau weiß, wofür die ganzen Aufsätze eigentlich gut sind. Augen ganz fest schließen, dann wird es schon nicht so schlimm, scheint mancher Patient zu denken. Dabei kann es sich durchaus lohnen, den Blick durch die Praxis wandern zu lassen, denn es gibt so manches zu entdecken. Preisgekrönte Verpackungen zum Beispiel wie die von Synergy D6. Ein Füllwerkstoff, der eingesetzt wird, um die Zähne wieder ebenmäßig zu machen und hässliche Verfärbungen verschwinden zu lassen. Ein Mittel für ein strahlendes Lächeln also, hergestellt von Coltène/Whaledent. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von zahnmedizinischen Verbrauchsgütern und Kleingeräten. Mitte September 2008 beauftragte es das Team von Carl Edlmann mit der Entwicklung einer universellen Setverpackung für Produkte wie Synergy D6. »Wir haben bei der Entwicklung insbesondere Wert auf die Mehrfachverwendung für viele Produktsortimente, Umweltfreundlichkeit und

Ästhetik gelegt«, erklärt Jörg Weis, Marketing Director Coltène/Whaledent AG. »Die Verpackung soll die Hauptvorteile des Produktes klar visualisieren und einen starken Wiedererkennungswert schaffen.«

## Kunststoff durch Karton ersetzt

»Einfach und ästhetisch« heißt es in der Broschüre für Synergy D6, und diesen Anspruch wollte man mit einer passenden Verpackung unterstreichen. »Die wichtigste Anforderung bestand darin, die Kunststoffanteile der Spritzenverpackung durch Karton zu ersetzen«, erklärt Meino Adam, Leiter Verpackungsentwicklung Pharma bei der Carl Edlmann GmbH. »Die Verpackung sollte eine gute Produktpräsentation gewährleisten sowie leichtes Handling beim Aufrichten und Bestücken.« Daraus sei die Idee entstanden, eine modulare Verpackung zu konstruieren, die als Basis für alle verschiedenen Setverpackungen von Coltène/Whaledent dient. Das heißt, die Grundmodule wie Tray, Deckel und Hülse sind immer gleich. Die Einsätze für das jeweilige Produkt können individuell gewählt werden.

Nach etwa einem halben Jahr wurden die fertigen Verpackungen im März 2009 ausgeliefert. Für das amerikanisch-schweizerische Unternehmen sei eine Verpackungslösung entstanden, die sich wesentlich wirtschaftlicher produzieren lasse als ihr Vorgänger. Und für den Zahnarzt als Anwender sei sie eine praktische Arbeitsstation für den Behandlungsplatz geworden. Die Verpackung Sorge zudem für einen hochwertigen Auftritt, da das Material Karton eine elegante Optik, eine ansprechende Haptik und eine bessere Bedruckbarkeit habe.

Ebenfalls wichtig sei, dass die Konstruktion die Anwenderfreundlichkeit des Sets unterstütze. Die einzelnen Komponenten seien übersichtlich angeordnet und



Hersteller: Carl Edlmann GmbH  
Kunde: Coltène / Whaledent AG  
Kartonhersteller: Iggesund Paperboard



Jörg Weis, Marketing Director Coltène/Whaledent: »Mit einer umweltfreundlichen, praktischen, aber auch qualitativ hochwertigen Verpackung können wichtige Markenwerte von unseren Produkten vermittelt werden.«

ließen sich leicht entnehmen. Zusätzliche Packungsbeilagen oder CDs werden im Deckel integriert und liegen nicht mehr auf den Produkten.

## Einfaches Handling wichtig

Im Pharma-Bereich rücke das Thema Anwender- beziehungsweise Patientenfreundlichkeit zunehmend in den Vordergrund, erläutert Adam. Die Konstruktionen müssen das Öffnen und die Entnahme der Arzneimittel vereinfachen, ihre Funktionsweise muss klar verständlich sein. Edelmann habe dies mit der Modulverpackung gelöst. »Damit erreichen wir ein möglichst hohes Maß an Standardisierung, um die Verpackung auch wirtschaftlicher zu produzieren«, erklärt Adam. Denn darauf legte Coltène/Whaledent großen Wert: »Wir wollten eine Lösung, die auch in einem vertretbaren Zeitaufwand kommissioniert (gefaltet und gepackt) werden kann«, betont Weis.

Nun gibt es drei Standardteile für insgesamt sechs verschiedene Sets. Die Umverpackungen können in großen Mengen produziert und vorkonfektioniert werden. Auch die Werkzeugkosten seien erheblich günstiger gegenüber denen der Kunststoffverpackung. Der Edelmann-Experte nennt noch einen weiteren Vorteil der neuen Sets. Coltène/Whaledent sei Partner der Zahnärzte. »Die Produkte des Unternehmens erleichtern die Dentalbehandlung zuverlässig. Die Verpackung unterstreicht mit ihrer Anwenderfreundlichkeit diese Positionierung«, sagt Adam. »Sie wird selbst zum Teil der Therapieinstrumente, indem sie als Setzkasten direkt am Behandlungsstuhl zum Einsatz kommt.« Die Bedruckbarkeit des Kartons ermögliche zudem, dass das Markendesign in der Praxis präsent ist. Auch im Pharma-Bereich würden Hersteller dabei zunehmend auf – dezente – Veredelungseffekte setzen.« Adam: »Der hochweiße Karton mit seiner reinen, sauberen Optik

sowie die geordnete Präsentation der Produkte schaffen einen Imagetransfer für den Zahnarzt.«

Die Umstellung von Plastik auf Karton sowie das anwenderfreundliche Design seien bei Kunden und Verkäufern gut angekommen. Nach der Synergy D6-Verpackung werde deshalb nun die gesamte Komposit-Linie von Coltène/Whaledent auf die neue Packung umgestellt. Auch artverwandte Produkte sollen künftig in den neuen Containern verkauft werden. Weis: »Der einheitliche Auftritt wird die Marke Coltène/Whaledent als Anbieter von hochwertigen Füllungsmaterialien unterstreichen und stärken.«

## Einheitlicher Markenauftritt

Insgesamt wachse der Stellenwert der Verpackung als Instrument der Markenführung. »Mit einer umweltfreundlichen, praktischen, aber auch qualitativ hochwertigen Verpackung können wichtige Markenwerte von unseren Produkten vermittelt werden«, betont der Marketingchef. Aus diesem Grund sei sie in seinem Unternehmen ein wichtiges Kommunikationsinstrument und im Marketing-Mix integriert.

Die Jury der Pro Carton/ECMA Awards hat die neue Verpackung ebenfalls beeindruckt. »Ein schönes Beispiel dafür, wie eine Verpackung durch eine nachhaltigere Alternative ersetzt wird«, lobte sie und kürte sie zum Sieger in der Kategorie »Sustainability«.

Wer also demnächst beim Zahnarzt auf dem Behandlungsstuhl sitzt, sollte mal einen Blick riskieren. Vielleicht steht dort ja die Verpackung von Synergy D6 oder einem anderen Produkt von Coltène/Whaledent. Und während der Arzt seine Maschinen anwirft und das surrende Geräusch wieder für ein leicht mulmiges Gefühl in der Magengegend sorgt, hat man etwas, auf das man sich konzentrieren kann.

Vanessa Göbel